

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



VCW reist am Mittwoch zum SC Potsdam

(MS / Wiesbaden / 29.02.2016) Noch zwei Partien gilt es für die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden zu bestreiten, bevor die Liga-Hauptrunde abgeschlossen ist und der Gegner für das Playoff-Viertelfinale endgültig feststeht. Am Mittwochabend sind die Wiesbadenerinnen beim SC Potsdam zu Gast. Spielbeginn in der Potsdamer MBS-Arena ist um 19 Uhr.

Das Hinspiel beider Teams im Dezember 2015 endete denkbar knapp: Mit dem Wiesbadener Publikum im Rücken bezwang der VCW die Brandenburgerinnen erst im alles entscheidenden fünften Satz mit 15:13 Punkten. Entsprechend gewarnt ist das Team um VCW-Chef-Coach Dirk Groß: „Wir hatten das Wochenende frei und bereiten uns seit heute gezielt auf einen schweren Gegner vor“, so Groß am Montagvormittag. Das Ziel für den VC Wiesbaden ist klar: „Für uns geht es nun darum, uns eine gute Ausgangsposition für die Playoffs zu erspielen“, sagt der 51-Jährige. Eine solch gute Ausgangsposition wäre das Erreichen des vierten Tabellenplatzes nach dem Ende der Hauptrunde. Damit hätte der VCW nämlich in den Playoff-Viertelfinalspielen das Heimrecht auf seiner Seite.

Derzeit rangieren die Wiesbadenerinnen auf eben jenen vierten Platz – allerdings punktgleich mit dem USC Münster (Platz 5). Der USC ist es auch, der aller Voraussicht nach der erste Playoff-Gegner des VCW sein wird. Doch noch ist Hauptrunde und noch müssen die Hessen die verbleibenden beiden Spiele möglichst erfolgreich bestreiten.

Das Potsdamer Team um Trainer Alberto Salomoni steht derzeit auf Platz sechs und kämpft seinerseits noch um die direkte Playoff-Qualifikation. Hierzu würde der aktuelle Tabellenplatz zwar berechtigen, doch Verfolger Vilsbiburg ist den Brandenburgerinnen mit nur einem Punkt Abstand dicht auf den Fersen. Potsdam, das mit Regina Mapeli Burchardt die ehemalige VCW-Kapitänin in ihren Reihen weiß, wird entsprechend motiviert zur Sache gehen. Den VCW erwarten in Potsdam junge, talentierte Spielerinnen ebenso wie erfahrene Profis, darunter die deutschen Nationalspielerinnen Wiebke Silge und Saskia Hippe.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Morgen um die Mittagszeit treten die Wiesbadenerinnen bereits die Reise nach Brandenburg an. Weiterhin nicht mittun kann Diagonalangreiferin Liz Hintemann, die aufgrund ihrer Rückenverletzung noch pausieren muss.

Die Partie zwischen dem SC Potsdam und dem VC Wiesbaden wird wie immer live auf Sportdeutschland.tv übertragen:
http://sportdeutschland.tv/vbl/sc-potsdam-vs-vc-wiesbaden-5_2

Außerdem wird der VC Wiesbaden erneut einen Liveticker anbieten: Silas Gottwald meldet sich ab kurz vor Spielbeginn unter:
<https://www.tickaroo.com/games/56d31de60f156038d369c5cd>

Eine wichtige Info gibt es außerdem zum kommenden Heimspiel des VC Wiesbaden am Samstag, dem 5. März, gegen den Schweriner SC: Das letzte Spiel in der Hauptrunde der Volleyball Bundesliga wird, entgegen der ursprünglichen Ansetzung, erst um 19:30 Uhr (vorher 19 Uhr) in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit angepfiffen. Entsprechend eine halbe Stunde später öffnen an diesem Samstag auch die Hallentore. Die Verlegung nach hinten ist notwendig, da alle Ligaspiele der Hauptrunde parallel zur gleichen Startzeit beginnen sollen.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de